

# Die Uhrmacherkunst



Alleiniges und eigenes Organ des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, E. V., Sitz Halle (Saale)

49. Jahrgang

Halle, am 6. Juni 1924

Nummer 22

Nachdruck sämtlicher Aufsätze und Notizen ohne ausdrückliche Genehmigung der Schriftleitung verboten

## Bekanntmachungen der Verbandsleitung

**Aufhebung der Sperre gegen die Firma Gustav Blümchen in Berlin.** Wie uns der Provinzialverband Brandenburg mitteilt, hat die Firma Blümchen die Erklärung abgegeben, „Privatkunden grundsätzlich nicht zu beliefern und alle Vorkehrungen hinsichtlich einer Prüfung von Ausweisen oder sonstiger Klarstellung der Sachlage zu treffen, um eine solche Belieferung auszuschließen“. Damit erkennt auch die Firma Blümchen unsere Furniturenenausweiskarten an. Es entfallen somit alle an unsere früheren Veröffentlichungen geknüpften Folgerungen.

**Ueber Eignungsprüfung für Uhrmacherlehrlinge** haben wir eine kleine, von Herrn Dr. F. Giese verfaßte Schrift herausgegeben. Da diese Frage in bezug auf unseren Nachwuchs von sehr großer Bedeutung ist, stellen wir allen uns angeschlossenen Vereinigungen, sowie den Fachklassen und Fachschulen je ein Stück der Schrift kostenlos zur Verfügung. Die Schrift wird aber nur auf besondere Anforderung hin übersandt. Anträge bitten wir an unsere Geschäftsstelle zu richten.

**Klagen über Privatverkäufe.** In letzter Zeit häufen sich wieder die Klagen über Privatverkäufe von Großhandlungen und Fabriken. Von einer Seite wird uns auch gemeldet, daß Verkäufe in den Kasernen versucht werden. Sicher ist, daß eine ganze Reihe von Firmen in der Nachkriegszeit entstanden sind, die heute keine Existenzberechtigung haben. Diese sind es, die versuchen, sich durch derartige Lieferungen noch eine Zeitlang über Wasser zu halten. Wir bitten alle unsere Mitglieder, auf diese Mißstände ein wachsames Auge zu haben und uns alle Verstöße gegen die im Uhren- und Goldwarenhandel bestehenden Grundsätze zu melden, damit wir das weitere veranlassen können. Wir werden alle Firmen, die sich Großhandlungen oder Fabrikanten nennen, trotzdem aber an Privatleute liefern, öffentlich bekanntgeben. Es ist notwendig, daß eine reinliche Scheidung eintritt. Der Einzelhandel ist nicht gewillt, wieder Zustände einreißen zu lassen, wie wir sie in früheren Jahren gehabt haben. Bei den Angeboten von Reisenden und Vertretern bitten wir stets zu prüfen, ob es sich um Firmen handelt, die unsere berechtigten Interessen achten. Wir be-

reiten die Ausgabe von besonderen Ausweiskarten für den Großhandel vor, die nur an solche Firmen gegeben werden, die sich verpflichten, unseren Wünschen nachzukommen.



Nachdem die Hamburger Kollegen schon wochenlang an der Vorbereitung der Reichstagung gearbeitet haben, werden gegenwärtig die weiteren Vorbereitungen mit Hochdruck betrieben. Von den Hamburger Kollegen wird alles getan, um den Kollegen im Reiche eine außergewöhnliche Reichstagung zu bereiten. Für die einzelnen Arbeiten, die unter der Oberleitung des Obermeisters der Uhrmacherinnung Hamburg, Herrn H. Werdo, Hamburg 23, Friedensallee 7, ausgeführt werden, sind eine Reihe von besonderen Ausschüssen gewählt. Die Ausschüsse arbeiten unter der Hauptleitung des Herrn Kollegen A. Wenk, Hamburg, Hamburger Straße 196/8.

- Wohnungs- und Verkehrsausschuß: A. Braun, Götterstr. 17
- Festausschuß: A. Wenk, Hamburger Straße 196/8
- Vergnügungs- und Führungsausschuß: W. Meier, Neue Gröninger Straße 18/22
- Ausstellungsausschuß: A. Busse, Steindamm 76
- Presseausschuß: H. Feldt, Süderstraße 162
- Finanzausschuß: A. Wenk, Hamburger Straße 196/8, und H. Leutert, Davidstraße 10a
- Kontroll- und Tagungsausschuß: H. Leutert, Davidstr. 10a

**Zentralverband der Deutschen Uhrmacher**  
(Einheitsverband)

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19  
W. König, Verbandsdirektor

**Cigaretten-Etuis, Feuerzeuge, Eversharps**  
im Preise bedeutend herabgesetzt!

**Richter & Glück G.m.b.H.**  
BERLIN-DRESDEN-HAMBURG-CÖLN